

Südpack gewinnt Deutschen Verpackungspreis

Mit der innovativen Pure Line bietet Südpack eVerbundfolien, die auf Mono-Materialien basieren und Recycling fähig sind. Die in unterschiedlichen Ausprägungen verfügbaren Hightech-Folien sind mit einer Hochbarriere ausgestattet und schützen die verpackten Produkte optimal.

„Pure“ steht dabei für alle Verbundfolien, bei denen eine mehrheitliche stoffliche Komponente einer Polymerfamilie zugeordnet ist. Die neuen PurePP Produkte nutzen Polypropylen (PP) und bieten dieselben Schutz- und Convenience-Funktionen wie Verbundmaterialien aus unterschiedlichen Polymeren. Ihre bereits von führenden Instituten bestätigte Recyclingfähigkeit und der gegenüber der Standardverpackung deutlich geringere Materialverbrauch machen sie zu besonders ressourcenschonenden Lösungen. „Die Pure-Line ist das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und ein gutes Beispiel dafür, wie wir bewährte Verpackungskonzepte neu und vor allem deutlich nachhaltiger denken können“, erklärt Carolin Grimbacher, geschäftsführende Gesellschafterin der **SÜDPACK Gruppe**, die auch für den Bereich Forschung und Entwicklung verantwortlich zeichnet.

Ein rundum überzeugendes

Folienprogramm

Die Folienverbunde zeichnen sich durch eine gute Transparenz, einen breiten Siegelbereich und eine exzellente Sauerstoffbarriere aus. Damit Kunden nicht auf die funktionellen Eigenschaften ihrer bisherigen Folien verzichten müssen, bietet die Produktfamilie unterschiedliche Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen: Für das Verpacken in Schlauchbeuteln steht mit Flow Pack PurePP eine Folie zur Verfügung, die dank ihrer guten Siegelfähigkeit selbst bei hohen Taktzahlen auf allen gängigen Schlauchbeutelmaschinen schnell und effizient verarbeitet werden kann. Für die Herstellung von Tiefziehverpackungen bietet das Portfolio der Pure Line die vielseitig einsetzbare Weichfolie Multifol PurePP und die mit hervorragenden Wiederverschlusseigenschaften ausgestattete Multi Peel PurePP, die bereits den „PackTheFuture“ Award in der Kategorie „Save Food“ gewonnen hat. Die Folien sind aufgrund ihrer sehr guten Tiefzieh- und Siegelfähigkeit auf allen gängigen Tiefziehverpackungsmaschinen einsetzbar. Je nach Anforderung erlaubt das Konzept dabei die Herstellung von MAP- oder von Vakuumverpackungen. Beim Design bieten die Lösungen zudem einen denkbar großen Gestaltungsspielraum – sie können wahlweise im Flexo- und Tiefdruck bedruckt werden.

Mit der Pure Line konnte SÜDPACK nun auch die hochkarätig besetzte Jury des Deutschen Verpackungspreises überzeugen – und sich in einem harten Wettbewerbsumfeld durchsetzen. Denn in diesem Jahr wurde die vom Deutschen Verpackungsinstitut (DVI) organisierte, größte europäische Leistungsschau dominiert von dem Thema Nachhaltigkeit. Immerhin entfielen rund 40 Prozent der eingereichten Bewerbungen auf diese Kategorie. Der unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Energie stehende Wettbewerb zeichnet jährlich wegweisende Innovationen und Lösungen rund um die Verpackung nach festen, von der jeweiligen Wettbewerbskategorie abhängigen Kriterien aus.

Nachhaltiges Verpackungskonzept mit hohem Potenzial

Bei den beiden für den Deutschen Verpackungspreis eingereichten Verpackungskonzepten handelt es sich exemplarisch um eine Schlauchbeutel- sowie eine Tiefziehverpackung für frisches Hackfleisch, basierend auf dem Pure Line Folienprogramm. Mit Flow Pack PurePP für das Verpacken in Schlauchbeuteln und Multifol PurePP für die Herstellung von Tiefziehverpackungen stehen somit zwei unterschiedliche Verpackungskonzepte bzw. Verpackungstechnologien als Ersatz für vorgefertigte PP-Trays zur Wahl, wie sie bislang bevorzugt für solche Anwendungen genutzt werden. „Mit der Entwicklung der Pure Line ist es uns gelungen, den material- und ressourcenintensivsten Teil einer typischen Standardverpackung durch ein neues, deutlich nachhaltigeres Konzept zu ersetzen, das insbesondere für das Verpacken von Frischfleisch breite Anwendung im Markt finden kann“, erklärt Carolin Grimbacher.

Deutliche Materialeinsparungen und hoher Produktschutz

Im Vergleich zu herkömmlichen Schalenverpackungen lässt sich mit der Flow Pack PurePP eine Materialeinsparung von insgesamt rund 60 Prozent erzielen – für ein Kilogramm Hackfleisch beträgt das Gewicht der Verpackung lediglich etwa 9 Gramm. Die Verpackungsform ist für Hackfleisch zudem eher unkonventionell und sorgt für eine hohe Aufmerksamkeit am POS.

Aber auch bei der Herstellung von Tiefziehverpackungen kann durch die Verwendung von Pure Line Folien das Packstoffvolumen signifikant reduziert werden. Die für den Wettbewerb eingereichte Lösung setzt sich aus einer Multifol PurePP Weichfolie als Unterfolie sowie einer peelfähigen PP-basierten Oberfolie zusammen. Der Materialverbrauch dieses Konzeptes liegt im Vergleich zu Tray-Verpackungen bei etwa 55 Prozent, das Packungsgewicht für ein Kilogramm Hackfleisch beziffert sich auf etwa 10 Gramm.

Beide Folienkonzepte bieten dank ihrer hohen Barriereigenschaften dieselben hervorragenden Schutzeigenschaften wie die Standardverpackung mit Schale. In beiden Verpackungen bleiben zudem die typische Form und Konsistenz des Hackfleisches erhalten. Der integrierte Antifog-Effekt verhindert dabei das Beschlagen der Verpackung und eröffnet Konsumenten einen klaren Blick auf das Produkt.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Die Entwicklung der Pure Line ist allerdings nur einer von auch anderen zielführenden Ansätzen für SÜDPACK. Im Rahmen der aktuellen Nachhaltigkeits-Offensive wurden verschiedene Initiativen angestoßen, um nicht nur den Ressourcenverbrauch bei der Herstellung von Verpackungen so gering wie möglich zu halten, sondern auch Wertstoffkreisläufe – etwa durch die Etablierung des Chemischen Recyclings als ein zusätzliches, anerkanntes Recyclingverfahren – zu schließen. „Als führender Folienhersteller und wegweisender Partner bei der Entwicklung von nachhaltigen Verpackungskonzepten arbeiten wir kontinuierlich an der Recyclingfähigkeit unserer Produkte und verbessern durch den Einsatz von Rezyklaten weiter die Ökobilanz unserer Folien – immer mit abgesicherter lebensmittelrechtlicher Konformität und unter dem Motto: Vermeiden, Vermindern, Verwerten“, so Carolin Grimbacher.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at